

GRÜßE DER POLIZEISEELSORGE



Und Wiesen gibt es noch
und Bäume und
Sonnenuntergänge
und
Meer
und Sterne
und das Wort
das Lied
und Menschen
und

Rose Ausländer

MUSIKVORSCHLAG

[https://youtu.be/aLVlS-mHQbw?
list=RDaLVlS-mHQbw](https://youtu.be/aLVlS-mHQbw?list=RDaLVlS-mHQbw)

(gegebenenfalls die Werbung überspringen)

Ewigkeitssonntag

Manche Telefonnummern kann ich auswendig. Trotzdem habe ich sie gespeichert. Auch die, zu denen ich keinen Kontakt mehr habe. Jemanden einfach löschen – das geht irgendwie nicht. Als würden sie auf Knopfdruck verschwinden. Das bringe ich nicht über´s Herz. Manchmal beim Durchscrollen sehe ich sie. Eine Nummer steht da, die existiert gar nicht mehr. Sie gehört jemandem, die längst schon gestorben ist. Aber auch sie kann ich nicht einfach löschen. Sie ist ja immer noch da – nur eben anders. Und manchmal spreche ich mit ihr, ganz vertraut. Nur ein paar Worte, das tut gut. Denn sie ist ja immer da, vielleicht sogar näher als zu der Zeit, als sie noch lebte. Je älter ich werde, desto mehr sind es, die sich in mir mit mir unterhalten. Manchmal fürchte ich, irgendwann wird es etwas eng in mir. Aber das ist ja Quatsch, in der Ewigkeit ist ja auch unendlich viel Platz. Irgendwann werde ich mit all meinen Lieben an einem großen Kaffeetisch sitzen, sie werden mich anlachen und sagen: Schön, dass du nun auch da bist.

Judith Palm

(Landespolizeipfarrerin der Ev. Kirche v. Westf.)